

WETZLAR

„Arena“ fördert Image

Wetzlar (red). Im Schnitt besuchen pro Jahr rund 160 000 Menschen Veranstaltungen in der Wetzlarer „Arena“. Zum fünfjährigen Bestehen des 16-Millionen-Euro-Projekts sprachen sowohl Oberbürgermeister Wolfram Dettle als auch Hallendirektor Stefan Mayer vom Betreiber „Gegenbauer“ von einer Erfolgsgeschichte. Die „Arena“ mache Wetzlar weit über die mittelhessischen Grenzen hinaus bekannt und fördere das Image der Stadt. Die Halle steht auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs. An den Kosten beteiligte sich auch die Europäische Union. Dettle verwies auf die Arbeitsplätze, die durch die „Arena“ in Wetzlar entstanden sind und auf Aufträge für Dienstleister im Zusammenhang mit Kongressen und Events. Die Halle schließe eine Lücke zwischen dem Ruhrgebiet und der Rhein-Main-Region und habe Weltstars wie Joe Cocker, Montserrat Caballé und Bob Dylan nach Wetzlar gebracht. Trotz des Erfolgs der „Arena“ habe sich auch die Wetzlarer Stadthalle behaupten können.

Seite 17